Tischtennisclub TTC "Rot-Weiß“ 1921 Wiesbaden Biebrich e.V. – Tischtennis

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen 2016 holte die U15 des Tischtennisclub TTC „Rot-Weiß“ 1921 Wiesbaden Biebrich e.V. den 4. Rang. Von links: Bea Pfaffendorf, Marlene Zettl, Floriane Eichner, Kornelija Scilaite, Ayumu Tsutusi, Franziska Bohn, Ibrahim Bozbiyik und Volker Prill.

Ende Juni fand in Wiesbaden die jährliche Sportlerehrung der Landeshauptstadt statt. Die Sportler wurden für ihre Erfolge des Jahres 2016 von Oberbürgermeister Sven Gerich ausgezeichnet. Mit dabei waren in Franziska Bohn, Marlene Zettl und Floriane Eichner drei Spielerinnen des TTC Rot-Weiß 1921 Wiesbaden Biebrich e.V., Gewinnerinnen der letztjährigen Hessenmeisterschaft und Vierte bei den Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen. Auch die ‚Rot-Weißen’ Niels Felder und Maximilian Schlicke wurden für ihre Top-Platzierungen bei Landes- und Bundesturnieren im Einzel und Doppel geehrt. Sie und all die anderen Mitglieder des TTC – 189 an der Zahl, darunter 66 Kids und Jugendliche – haben sich hoffentlich ein wenig ans Rampenlicht gewöhnt. Denn es folgt die nächste Prämierung: Für ihre vorbildliche Talentförderung erhalten die Wiesbadener nun erstmals das ‚Grüne Band’.

Der Stadtteilverein, nahe des Schlossparks und des Rheinufers beheimatet, beschreibt seine Leitbilder auf der eigenen Website so: Leistungs- und Wettkampfsport, Freizeit und Breitensport sind in beim TTC gleichberechtigt. Denn: „Nur mit einer Solidargemeinschaft ist der hohe Förderbedarf des Leistungssports und der Nachwuchsarbeit tragbar." Weiter heißt es: „Die Jugendarbeit stellt einen besonderen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit dar. Durch hochqualifizierte Jugendarbeit erfolgt ein kontinuierlicher Aufbau unserer Leistungssportkader bei der Jugend und den Aktiven." Lebendige Integration wird ebenfalls großgeschrieben: „Wir sind ein Verein, der allen Tischtennis begeisterten Menschen offensteht, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft oder Nationalität."

Vier Lizenztrainer stehen an der Spitze des Übungsleiter- und Betreuerstabs. Der profitiert bei seinen Ausbildungsmaßnahmen von der inzwischen optimierten Infrastruktur: Die Trainingsstätten-Situation wurde vom Verein in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Heute kann er drei Trainings- und Spielhallen nutzen. Und so trat der TTC, dessen 1. Herren in der Oberliga spielen, mittlerweile auch als Turnierveranstalter mehrfach positiv in Erscheinung. 2014 erhielt er den Zuschlag für die Deutschen Schülermeisterschaften. Seitdem ist Biebrich als Standort für regionale, aber auch wichtige DTTB-Events in der Verlosung. Das erhöht nebenbei die Anziehungskraft: Zu den vier vereinseigenen Landeskadern kamen im Sommer zwei weitere zum TTC, um sich dort weiterzuentwickeln. Natürlich haben die Nachwuchstalente den Werdegang von Dominik Scheja vor Augen. Er ist inzwischen Mitglied des U23-Kaders des DTTB und spielt in der 2. Bundesliga. Im Doppel schaffte er es auch schon aufs Treppchen bei den Deutschen Meisterschaften. Und potentielle Nachahmer stehen bereit – wie nicht zuletzt die jüngste Sportlerehrung in Wiesbaden verdeutlichte.